

## JOHANN GEORG SULZER GESAMMELTE SCHRIFTEN

- 1 KURZER BEGRIFF ALLER WISSENSCHAFTEN  
Erste (1745) und zweite (1759) Auflage
- 2 SCHRIFTEN ZU PSYCHOLOGIE  
UND ÄSTHETIK
- 3 ALLGEMEINE THEORIE  
DER SCHÖNEN KÜNSTE
- 4 SCHRIFTEN ZU PHILOSOPHIE  
UND RELIGION
- 5 SCHRIFTEN ZU NATURKUNDE  
UND NATURPHILOSOPHIE
- 6 SCHRIFTEN ZUR PÄDAGOGIK
- 7 DICHTUNG UND LITERATURKRITIK
- 8 REISEBERICHTE,  
SCHRIFTEN ZUR GEOGRAFIE
- 9 LEBENSZEUGNISSE
- 10 JOHANN GEORG SULZER –  
JOHANN JAKOB BODMER. BRIEFWECHSEL  
KRITISCHE AUSGABE

Band 10 der *Gesammelten Schriften* Sulzers enthält den gesamten Briefwechsel zwischen J.G. Sulzer (1720–1779) und J.J. Bodmer (1698–1783), der hier zum ersten Mal vollständig nach den Handschriften transkribiert und kommentiert wird. Für die Edition von Sulzers Schriften ist dieser Briefwechsel geradezu fundamental: Mit seinen 454 Briefen, die in 35 Jahren (1744–1779) entstanden sind, zählt er zu den umfangreichsten Korrespondenzen Sulzers und liefert zahlreiche neue Informationen zu zentralen Themenfeldern der europäischen Aufklärung, zur Genese von Sulzers und Bodmers Schriften, zu ihrem Netzwerk, insbesondere in Preußen und in der Schweiz, sowie zu Aspekten ihres Privatlebens. Damit erweist sich dieser Briefwechsel als eine unumgängliche Quelle, will man die Formierung des literarischen und akademischen Feldes in der Aufklärungsepoche untersuchen.

### DIE BANDHERAUSGEBERINNEN

*Elisabeth Décultot* ist seit 2015 Professorin für neuere deutsche Literatur an der Universität Halle-Wittenberg. Zuvor war sie Directrice de Recherche im Centre National de la Recherche Scientifique in Paris. 2015 wurde ihr eine Alexander-von-Humboldt-Professur verliehen. Sie hat zahlreiche Bücher und Aufsätze zur Literatur und zum Kunstdiskurs des 18. und 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Wissenstransfers veröffentlicht.

*Jana Kittelmann* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Halle-Wittenberg. Von ihr liegen zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts vor. Zu ihren Arbeits- und Forschungsschwerpunkten gehört insbesondere die Geschichte und Kultur des Briefes.



JOHANN  
GEORG  
SULZER  
GESAMMELTE  
SCHRIFTEN  
10/1

# JOHANN GEORG SULZER

## GESAMMELTE SCHRIFTEN

BAND 10/1

JOHANN GEORG SULZER –  
JOHANN JAKOB BODMER.  
BRIEFWECHSEL  
KRITISCHE AUSGABE

### ZUR AUSGABE

Die Edition der *Gesammelten Schriften* Johann Georg Sulzers präsentiert sein Werk in philologisch zuverlässiger Form und mit fachkundiger Einleitung und Kommentierung. Die Ausgabe ist vom Bestreben geleitet, Johann Georg Sulzer (1720–1779) den ihm angemessenen Platz in der Aufklärung einzuräumen. Der Schweizer Aufklärer war lange als Pädagoge tätig und von 1750 bis zu seinem Tod führendes Mitglied der Académie Royale in Berlin. Die Perspektive, aus der heraus Sulzer bisher wahrgenommen wurde, gestattete es nicht, seiner Rolle als Aufklärer, der die Grenzen der Aufklärung als anthropologisches Faktum aufklärungskonstitutiv mit-reflektierte, gerecht zu werden. Mit der Rekonstruktion seines Denkens im Kontext von Wissens- und Wissenschaftsgeschichte, Philosophie, Erkenntnistheorie, Psychologie, Ästhetik und Pädagogik soll diese Edition zu einem differenzierteren Aufklärungsverständnis beitragen. Sulzer ist ein herausragendes Beispiel der Dialektik von Affirmation und Subversion in der Aufklärung. Darüber hinaus dokumentieren seine Schriften die grenzüberschreitende Wirkung aufklärerischen Denkens und Handelns und sind damit Teil des lebhaften europäischen Dialogs im 18. Jahrhundert.

### DIE HERAUSGEBERIN

*Elisabeth Décultot* ist seit 2015 Professorin für neuere deutsche Literatur an der Universität Halle. Zuvor war sie Directrice de Recherche im Centre National de la Recherche Scientifique in Paris. 2015 wurde ihr eine Alexander von Humboldt-Professur verliehen. Sie hat zahlreiche Bücher und Aufsätze zur Literatur und zum Kunstdiskurs des 18. und 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Wissenstransfers veröffentlicht.